

02. August 2018

Der 2000. Kunde

## **Förder-Service von Primagas weiter sehr gefragt**

**Wer seine Heizung modernisieren möchte, kann bei Bund, Ländern und Kommunen Zuschüsse beantragen. Doch 80 Prozent der Hausbesitzer, deren Sanierung förderfähig wäre, scheuen den Weg durch den Dschungel der Zuschussprogramme. Der Förder-Service von Primagas führt Modernisierungswillige sicher durch das Dickicht.**

Carsten Hegewald ist der 2000. Kunde, der mit Hilfe des Förder-Service von Primagas öffentliche Zuschüsse beantragt hat. Wie so viele Modernisierer vor ihm stand er vor der Frage, welche der unzähligen Förderprogramme die passenden für ihn seien. Dann hätte er die Zuschüsse noch aufwändig beantragen müssen. Doch Hegewald gab all das von Beginn an in die Hände von Primagas. Wenig später lagen sämtliche Dokumente unterschriftsreif auf seinem Tisch. „Ich musste nur noch unterzeichnen“, sagt Hegewald, dem nun die maximale Fördersumme sicher ist. „Alleine“, ist er sicher, „hätte ich das nicht geschafft“.

Hegewald war die Nachtspeicherheizung – Einbau 2000 – zu teuer geworden. Ein Anschluss ans öffentliche Gasnetz ist an seinem Wohnort, im ländlichen Glashütte, nicht möglich. Hegewald stellte um auf eine moderne Viessmann-Therme und auf netzunabhängiges Flüssiggas. „Der Kundenberater von Primagas hat mich auf die Zuschussmöglichkeiten und den Förder-Service hingewiesen“, sagt Hegewald. „Und mir dann alles abgenommen.“ Es ist das bewährte Verfahren: Ein Experte von Primagas nimmt bei einem persönlichen Treffen alle Daten für die Fördermittelbeantragung auf. Dann übermittelt er sie zusammen mit dem Angebot des Heizungsbauers und sämtlichen weiteren Dokumenten an Febis. Der Fördermittelspezialist wählt im

Auftrag von Primagas alle passenden Zuschussprogramme aus. Abschließend bereitet Febis die Anträge unterschriftsreif vor. Seit 2014 bietet Primagas seinen Kunden diesen kostenlosen Service.

1500 Euro an Zuschüssen erhielten Modernisierer mit Hilfe des Förder-Service im Schnitt. Insgesamt unterstützte Primagas seine Kunden auf diesem Weg, mehr als drei Millionen Euro Fördergelder zu beantragen. „Unser Angebot kommt sehr gut an, und das nun schon über mehrere Jahre hinweg“, sagt Thomas Landmann, Verkaufsdirektor bei Primagas. „Der Förder-Service hat sich bei unseren Kunden mehr als bewährt.“

Hausbesitzer, die ihre veraltete Heizung durch ein modernes, flüssiggasbetriebenes Heizsystem ersetzen wollen, können sich auch auf [www.primagas.de/bestfoerderung](http://www.primagas.de/bestfoerderung) informieren. Hier berichten Kunden von ihren Erfahrungen. Außerdem können Interessierte dort direkt mit Primagas Kontakt aufnehmen.

**Über das Unternehmen:**

PRIMAGAS gehört zu den führenden Flüssiggas-Anbietern in Deutschland. Der TÜV NORD attestierte PRIMAGAS mit dem Siegel „Geprüfte Service- und Montagequalität“ als erstem Flüssiggas-Versorger in Deutschland hohe Qualität in gleich drei Bereichen: Service, Kundenzufriedenheit und Montagestandards. Damit ist PRIMAGAS in der Branche der ideale Partner für alle Privathaushalte und Betriebe, die auf saubere Energien setzen. Rund 240 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie weit über 3.000 Vertriebspartner für den technischen Kundendienst beraten kompetent in allen Fragen rund um das Flüssiggas. Durch eine bundesweite Transportlogistik mit Zwischenlagern für mehrere Tausend Tonnen Flüssiggas steht PRIMAGAS für eine zeitnahe und sichere Versorgung. PRIMAGAS ist Teil der internationalen Initiative „Außergewöhnliche Energie“ und ist stolz darauf, mit Flüssiggas eine besonders vielseitige und umweltschonende Energie zu vertreiben.



**Kontakt PRIMAGAS Energie GmbH & Co. KG:**

Nicole Gorke  
Luisenstraße 113  
47799 Krefeld  
Fon 02151 852319  
Fax 02151 852340  
nicole.gorke@primagas.de  
www.primagas.de

PRIMAGAS  
c/o Ketchum Pleon GmbH  
Bahnstraße 2  
40212 Düsseldorf  
Fon 0211 9541 2564  
primagas@ketchumpleon.com